

Sallese Zeitung

Einzelpreis 10 Pfennig

Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Morgen-Ausgabe

(Privilegiert 1705)

226. Jahrgang, Nr. 60

Montag 11. März 1929

Angelagengeld für die Abgeordneten... (Small text about postal and subscription rates)

Keine Vollendung in Paris

Festsetzung der Reparations-Endsumme zwischen den beteiligten Regierungen?

(Telegraphische Meldung)

Paris, 11. März.

In einer Genfer Meldung erklärt der Reichsminister des Auswärtigen, dass die Verhandlungen über die Reparations-Endsumme in Paris nicht zu einer Einigung geführt wurden. Die Sachverständigen beider Seiten sind sich nicht einig über die Höhe der Summe.

Die Sachverständigen beider Seiten sind sich nicht einig über die Höhe der Summe. Die Verhandlungen sind noch im Gange, aber es ist nicht zu erwarten, dass sie in Paris zu einer Einigung führen werden.

London, 11. März.

Die Pariser Reparationsverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Sachverständigen beider Seiten sind sich nicht einig über die Höhe der Summe.

Der Entwurf zur Tributbank

Über den Plan einer Bank für internationale Zahlungen werden von unterschiedlicher Seite nunmehr genauere Einzelheiten bekanntgegeben.

Wesentliches Gewicht ist darauf zu legen, dass der Plan vorläufig seinen reinen Versuchszweck hat und bei weiterer Entwicklung vielleicht ganz abgeändert werden kann. Die Sachverständigen beider Seiten sind sich nicht einig über die Höhe der Summe.

eine dauernde Friedensorganisation

Es hat sich gezeigt, dass eine neue Organisation nötig ist, um die großen neuen internationalen Geldbewegungen im Zusammenhang mit den Reparationszahlungen zu handhaben. Durch die Festlegung der politischen Organisation durch eine finanzielle soll die Abwicklung der äußeren Verpflichtungen Deutschlands aus dem Gebiet der politischen Erörterungen auf das Gebiet der gewöhnlichen geschäftlichen Auseinandersetzungen überleitet werden.

Die Hauptaufgabe einer solchen neuen Einrichtung würde zunächst in ihrer Stellung als Treuhänder zu finden sein. In dem Maße, wie die beteiligten Regierungen Deutschlands in Anspruch nimmt und sie an die Gläubigerstaaten verteilt, würde sie als

Wingeglied zwischen Schuldner und Gläubiger

Transfers erleichtern. Es ist ferner im Auge gefasst worden, dass die Sachlieferungen, sogar unter bestimmten Garantien für große Projekte, finanziert werden. Die Sachlieferungen werden unter bestimmten Garantien für große Projekte, finanziert werden.

Die zu schaffende Reorganisation hätte jede Konkurrenz mit bestehenden Bank- und Emmissionbanken zu vermeiden, vielmehr in erster Linie in enger Zusammenarbeit mit den bestehenden Banken zusammenarbeiten.

angelangt. Die Sachverständigen scheinen sich mit der Ausarbeitung des sehr elastischen Planes einer Ausgleichsbank für internationale Zahlungen begnügen zu wollen. Der Plan sieht vor, dass die Zahlungen während der Übergangszeit hauptsächlich in noch zu beschaffenden Währungen zu leisten sind. Die Sachverständigen beider Seiten sind sich nicht einig über die Höhe der Summe.

Zätigkeit in einem bestimmten Maße der Vollstreckung der Reparationszahlungen unternehmen und mit dieser Bank zusammenarbeiten. Die neue Bank würde in keiner Weise eine „Leberbank“ sein, um einen beherrschenden Einfluss auf bereits bestehende Organisationen auszuüben.

Die Aufgaben der Ausgleichsbank

Die Aufgaben der Bank für internationale Zahlungen lassen sich nach drei Richtungen unterscheiden:

- 1. Die Bank wird eine Art Treuhänderfunktion ausüben, etwa in der Art, wie es die amerikanischen Banken bei großen Anleihen bereits getan haben.
2. Die Bank wird eine Verrechnungskasse (Clearinghouse) für Sachlieferungen sein.
3. Die Bank würde Kredite gewähren, die hauptsächlich dazu verwendet werden, das Ausmaß des gesamten Geldverkehrs zu steigern.

den Organisationen nicht ersetzen, sondern vielmehr nur ergänzen und welche eher bestanden als lebende Finanzorgane geben. Einzigartig der Richtung soll die Bank unpolitisch international und frei von beherrschenden finanziellen Bindungen sein.

beratenen Ausschüsse

vorgesehen, die so zusammengesetzt sein müssen, dass sie beratungsfähige Ausschüsse über die zu beschließenden Maßnahmen genehmigen. Der Sitz der Bank wird vorläufiglich in einem der Netzen Amsterdam liegen, wo eine geeignete Rechtsgrundlage und Steuerbefreiung gewährt wird.

Es wird erwartet, dass die Tätigkeit der Bank für die Schuldner- und Gläubigerstaaten in der ersten Zeit vornehmlich der Erhaltung seiner eigenen Kreditbasis haben und auf einer geschäftlichen Grundlage auf internationalen Finanzorganisation zu beruhen werden. Die Gläubigerstaaten werden ferner am Besten helfen, den Bank vorzuschießen zu machen wird.

Sitz der Bank in Holland?

(Telegraphische Meldung)

Brüssel, 11. März.

In Wirtschafts- und Finanzkreisen wird über den von den Sachverständigen im Auge gefassten Plan einer Ausgleichsbank mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Allerdings liegt sich über den Ort, insbesondere hinsichtlich der für die Sachlieferungen einzuführenden Zahlungen, die die Sachverständigen beider Seiten sind sich nicht einig über die Höhe der Summe.

Paris, 11. März.

Die „Chicago Tribune“ will wissen, dass die leitenden und beratenden Ausschüsse der Ausgleichsbank aus Männern zusammengesetzt sein sollen, die personae gratas bei den verschiedenen Regierungen und Emmissionen seien. Ähnlich mit „New York Herald“, die Direktoren der Bank würden den Zentralbanken ihrer betreffenden Länder verantwortlich sein, selbst wenn sie nicht Mitglied dieser Bank seien.

Bestürzung in Ostoberschlesien

(Telegraphische Meldung)

Kattowitz, 11. März.

Die Erhebung des Falles III in Ostoberschlesien hat in deutschen Kreisen Ostoberschlesiens größte Bestürzung hervorgerufen. Nach dem erneuten Verlangen des Reichspräsidenten im Falle III füßt sich die deutsche Widerheit in Ostoberschlesien als furchtbar und rechtlos preisgegeben; denn jeder Kenner Ostoberschlesiens weiß, dass trotz der Erklärung Jaleffs im Völkerrundrat kein Vertrauen zu einer objektiven Erhebung des Falles III durch die polnischen Gerichtsbeförden bestehen kann.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Reiterfest der halle'schen Reit- und Fahrtschule

Der neue Leiter, Direktor Dörr, stellt sich vor

Die Veranstaltung der Halle'schen Reit- und Fahrtschule am Sonntag nachmittag in der Reithalle der Kellerei...

Unter den Klängen einer lustigen Kapelle erfolgte der Beginn der Reitkurse: Wurfen und Absteigen...

Zuerst erschienen sechs Damen (Fr. Cuntzen, N. Schmidt, W. Böhm, M. Röder, M. H. Meyer, G. Meyer)...

mann jun., Frische jun., Reich. Eine sechsfache Landemarschkapelle...

Sehr anerkennenswert sind ebenfalls die Leistungen, die der neue Leiter der Reit- und Fahrtschule...

Auktion in Harzburg

Die Auktion des Geschäftes Harzburg fand nun doch statt. Das weitestverbreitete Pferd...

Rasensport

P. S. D. schlägt Eintracht 10:0 (5:0)

Während alle übrigen Plätze spielunfähig waren, befand sich der P.S.D. (Hofplatz) in ganz angenehmer Verfassung...

Kampfsport

Die Ringkampfnäherung im Volkshaus

Am Sonntagabend befritten Teilnehmer Otto O. H. an den Ring (100 Kilogramm) und Paul F. an den Ring (90 Kilogramm)...

Die Tabelle lautet numerisch:

Table with columns: Vereine, Spiele, gem. unentschied., vert., Tore, Punkte

Fußball im Reich

Das anschließende Lawenweiser machte natürlich die Durchführung vieler Spiele unmöglich. Die Valten-Wirtschaftsspiele...

Radspport

Beginn der Dortmund-„Sechstager“

Am Freitagabend begann das 4. Dortmund-Sechstagerrennen. Mit dem bisherigen Verlauf können die Veranstalter...

Schluss im New Yorker Sechstagerrennen

Das 47. New Yorker Sechstagerrennen wurde am Sonnabend beendet. Wie nicht anders zu erwarten war...

Kurze Sportnachrichten

Der Dresden-Stützpunkt wurde bei herrlichem Wetter zum Ausritt gebracht. Im der Klasse I über 18 Kilometer...

Berlin schlägt London abermal. Ein Fünfkampf-Geländekampf fanden sich im Berliner Sportpalast...

Der Geschäftsrat der Freunde des Führers der Kraftwagenbahn Leipzig-Galle (Leha) sind als Mitglieder beigetreten...

Ein neuer Weltrekord im Diskuswerfen stellte der amerikanische Student Eric Kraenz auf...

Europameister im Hahnenkampf wurde der Italiener Bernaboni durch einen Sieg über den Belgier Petit Biquet.

Table with columns: 2. Klasse 32, Preisliste, 2. Klasse 32, Preisliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

32. Platzungsliste

Halle und Umgebung

Beilage zur Halle'schen Zeitung
226. Jahrgang. 11. März 1929

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Die Kaltluftmassen, die am Sonnabend von Norden her in Ostpreußen einbrachen, sind am nächsten Tage bis über die Oder vorgedrungen; denn Schlefien hat eine Temperatur von 4 Grad Wärme und die Schneeflocke ist um 6 Grad höher als vor 24 Stunden. Um westlichen Deutschland liegen die Regentemperaturen überall sehr nahe bei Null, so daß der Boden leicht gefroren und das Baumlaub während der Nacht unterzehen worden ist. In Nordwestdeutschland liegt ein großes Nebelgebiet in der etwas wärmeren Luftzone. In Süddeutschland werden die Mittagstemperaturen in der Höhe wieder 10 Grad überfahrenheit; der Feldreis im Schwargwald hat morgens schon 2 Grad Wärme. Die Wetterbeobachtungsstelle des Sanatoriums Jülichius meldet uns für Halle als tiefste Temperatur der letzten Nacht + 1,8 Grad.

Wetterbericht: Noch leichter Frostfröhen, am Tage mehrere Grad über Null, heiter oder wolfig, schwache Ausbeugung.

Die Unfälle des Tages

Am Straßenbahnen ausgefallen.

Am Sonnabend gegen 2,30 Uhr mittags rutschte eine Frau in einem Straßenbahnwagen aus und verletzte sich das linke Bein. Da sie insolge heftiger Schmerzen den Weg nicht allein fortsetzen konnte, wurde zu Hilfeberufung angefordert. Ein Kind vom Auto überfahren.

Nachmittags gegen 6,45 Uhr wurde an der Ecke Wein- garten- und Mühlengasse ein Madchen von einem Personentransportwagen angefahren. Das Kind wurde sofort am Stirn- und Brustbereich durch einen Schlägerstich verletzt. Zusammenstoß zwischen Kraftwagen.

Amends gegen 8,30 Uhr stießen an der Ecke Ludwigs- und Hagenstraße zwei Personentransportwagen zusammen. Beide Fahrzeuge wurden leicht beschädigt; Personen wurden nicht verletzt.

Am Sonntag gegen 8 Uhr nachmittags wurde ein 65jähriger Mann beim Verlass, den Niederschlag zu überqueren, von einem Personentransportwagen angefahren und etwa 10 m mitgeschleift. Der Mann trug eine Schädelverletzung, eine Verletzung des rechten Oberarmes und einen Stößelbruch am Fuß davon; außerdem wurde ihm das rechte Ohr abge- nommen. Der 90-jährige Rentner wurde zu Hilfeberufung ge- sucht.

Unfall trotz des Verkehrs.

Nachmittags gegen 4 Uhr stießen an der Ecke Landwirtschaf- und Mühlengasse zwei Personentransportwagen zusammen. Beide Fahrzeuge wurden leicht beschädigt; Personen wurden nicht verletzt.

Drimal Heberfall-Alarm!

Zwei Männer konnten sich nicht überwinden

Am Sonnabend gegen 6,15 Uhr nachmittags wurde das Heberfallkommando nach einem Anruf in der Sophienstraße gerufen. Dort war zwischen zwei Männern eine Schlägerei entbrannt. Die beiden Streitigen wurden zum Polizeirevier gebracht.

Am Sonntag gegen 7,15 Uhr nachmittags wurde das Heberfallkommando nach der Audienstraße gerufen. Dort mis- handelte ein Mann in teuflischer Weise seine Ehefrau und geschlug sie heftig; noch die gesamte Wohnungseinrichtung. Der Angeklagte wurde zum Polizeirevier gebracht.

Amends gegen 8,15 Uhr wurde das Heberfallkommando nach einem Anruf in der Duxstraße gerufen. Dort war unter Gästen eine Schlägerei entbrannt. Beim Eintreffen des Heberfallkommandos war der Streit durch Polizeibeamte bereits ge- stilligt worden.

Drei Tote

Auf offener Straße vom Herzschlag getötet

Am Sonnabend gegen 6,45 Uhr nachmittags erlitt eine 72jä- hrige Ehefrau in der Gellstraße einen Ohnmachtanfall. Sie wurde, da sie sich nicht wieder erhobte, zu Hilfeberufung angefordert, wo nur der inzwischen eingetretene Tod infolge Herzlähmung festgestellt werden konnte.

Eine Leiche aus der Wilden Saale gelandet
Am Sonntag gegen 11 Uhr vormittags wurde in der Wilden Saale ein Faden eine männliche Leiche gelandet. In dem Toten handelt es sich, wie die Kriminalpolizei festgestellt hat, um einen bereits seit 8 Wochen verstorbenen 52jährigen Ba- uernarbeiter aus Halle. Der Grund zu seinem Selbst- mord ist unbekannt.

Vor dem einfallenden Suizid erschoten

Nachmittags um 6,20 Uhr hat sich ein 66 Jahre alter Rentner an der W. an der Halle, Duxstraße, auf Bangeln 2 des südlichen Parthiesplatzes, außerhalb der Bahnhalbinsel, vor den vorbeifahrenden Personentransportwagen und überfahren lassen. Die Leiche des Selbstmörders wurde zum Pathologischen Institut gebracht.

Bestmörder verurteilt durch Offizier des Volksbefehlshabers
Zu demselben gegen 6,45 Uhr verurteilt in Emmendorf ein 52jähriger Mann sich dadurch das Leben zu nehmen, daß er sich mit dem Rasiermesser die linke Brustader öffnete. Der Lebensmörder wurde zum Krankenhaus „Vergamustroff“ ge- bracht. Lebensgefährliche Verletzung.

Kein Fahrer verurteilt nach Langensow und Jülich. Postpotele und Mädchen nach den Inseln Langensow und Jülich können von den Post- fahrten wegen Veränderung der Postverbindungen durch Eis und Schnee bis auf weiteres nicht angenommen werden. Briefpost wird durch Flugzeuge befördert, die ihre Post wegen der Unmöglichkeit, zu landen, über den Inseln abwerfen.

Die Hasen-„Jagd“

Aber die Polizei verdacht den Weihnachtsbraten!

— Die Schneepur nach der Kartoffelmiete

In Obermarnitz war große Hasenjagd gewesen. Wie immer bei solchen Gelegenheiten, hatten sich auch diesmal Dieb- haber von Geflügelarten eingeschlichen, die hinter der Treibeckseite angehängte Hasen zu „finden“ pflegten. Auf diese gefälschte Art hatte auch der Maurer Fritz S. aus Untermaiföhrig viele Hasen gefunden und sie nach Hause ge- bracht zu einem Braten zum Weihnachtsbraten.

Der Maurer hatte nun einen guten Freund, den Arbeiter Werner Sch. der auch gern solche einen Weihnachtsbraten ge- bracht hätte. Da haben beide am Tage nach der Jagd den B. aus Unter- maiföhrig, der sich bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus be- stellt hatte und nun auf seinem Rade herübergekommen war, sie zu holen. Die M. u. W. sahen sich in den Hasen nicht und wußten ihn zu bereuen, daß er sich noch einige Zeit aufhielt. Ja, der glückliche Hasenbesitzer fand in seinen neuen Bekannten soviel Ge- fallen, daß er für sie

einige Stunden Bier ausgab!

So wurde es allmählich 10 Uhr abends! Draußen war es so finstern, daß man kaum die Hand vor Augen sah. Der tiefe Schnee wühlend machte die Heimfahrt doppelt lang und un- angenehm. Aber es mußte sein. Der Maurer und der Arbeiter gingen kurz vorher aus der Haustüre und haben eben noch um die Ecke des Hauses, wie B. den Hasen mit einem Stiel fest an die Fensterrahmen band, um ihn ja durch alle Haken und Riegel nach Hause zu bringen. Und dann fuhr er los... Der Wirtin war das Treiben der beiden Ursachen nicht ganz geheuer vor- gekommen; sie hatte noch bemerkt, wie die beiden dem B. nach- lauernten, und sah auch, wie sie

im Lauffschritt dem Hofstücken nachstellten.

John Minuten vor B. schon durch die Nacht gefahren, mit Mitleid den müdigen Schneekausen am Weg gehend; da geriet er doch noch in eine Weile und mußte absteigen. In demselben Augenblick aber sah er sich schon von hinten unten umschat und ein Stiel abdrängt; sein Rad hatte er hängen lassen müssen.

Die Strafprozesse der Woche

Der zuverlässigste Zeitspiegel

In der laufenden Woche werden im Landgerichtsbezirk Halle unter anderem folgende Strafproben verhandelt:

Am Dienstag, dem 12. März, um 8 Uhr, vor dem Schöffengericht, Abt. 20, gegen den Kraftwagenfahrer Kurt B. aus H. wegen fahrlässiger Körperverletzung mit Todesfolge und um 1 1/2 Uhr gegen den Kaufmann Otto B. aus H. wegen Betrug und Urkundenfälschung; vor der Strafkammer I um 9 Uhr gegen den Bedienten Friedrich S. und dessen Ehefrau Maria S., beide ohne Strafbefehl, sowie um 1 1/2 Uhr gegen den Zimmer- geführer Billy G. aus S. und den Maurer Otto B. aus S. wegen gefährlicher Körperverletzung; vor dem Schöffengericht, Abt. 23, um 9 1/2 Uhr gegen den Kaufmann Otto B. aus H. wegen umfangreicher Betrugsereignis und Urkundenfälschung.

Am Mittwoch, dem 13. März, vor dem Schöffengericht, Abt. 22, um 1 1/2 Uhr gegen den Kaufmann S. aus R. und die Schneiderin J. S. aus S. wegen Abtreibung und um 12 1/2 Uhr gegen den Kraftwagenfahrer Otto B. aus S. wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Am Donnerstag, dem 14. März, um 1 1/2 Uhr, vor dem Schöffengericht, Abt. 21, gegen den Arbeiter Albert O. aus Z. wegen Sachbeschädigung und Wohnschädigung; vor dem Schöffengericht, Abt. 23, 1 1/2 Uhr, gegen den Kaufmann Hermann R. aus Z. wegen umfangreicher Betrugsereignis; vor dem Schöffengericht in Winterfeld um 10 1/2 Uhr gegen den Arbeiter Franz B. aus G. wegen gefährlicher Körperverletzung und Raubes und um 11 1/2 Uhr gegen den Geschäftsführer Hans R. aus G. wegen Unterschlagung; vor dem Schöffengericht in Götterden um 2 Uhr nachmittags gegen den Bäckermeister Hermann V. aus S. wegen Unter- schlagung und Intrigue.

Am Freitag, dem 15. März, um 8 Uhr, vor dem Schöffengericht, Abt. 20, gegen den Juwelier Wilhelm S. und den Ju- welier Otto S., beide aus H., wegen verurteilungsgegenständlicher Verurteilung durch die Presse, und um 9 1/2 Uhr gegen den Justiz- fahrer Paul B. aus Z. wegen Amtsunterschlagung; vor dem Schöffengericht, Abt. 22, um 1 1/2 Uhr gegen den Handlungs- geführten Hans B. aus H. wegen verurteilungsgegenständlicher Verurteilung durch die Presse, und um 11 Uhr gegen den Ingenieur Hans D. aus S. wegen fahrlässiger Körperverletzung mit Todesfolge; vor der Strafkammer IV um 11 Uhr gegen den Ökonomiebesitzer G. D. aus G. wegen Jagdvergehen.

Reiseprüfung am Reformrealgymnasium

Unter Vorherrschaft des Oberstudiendirektor Dr. Hank fanden dieser Tage am Reformrealgymnasium die Reiseprüfungen statt. Es be- standen das Gamen aus Oia: Oelmut Bach, Karl Wörmde, Siegfried Brüggemann, Hans Frischke, Paul Jagoß, Gerhard Redderich, Walter Lide, Georg Schloßer, Kurt Schwarz, Werner Kefner, Werner Ugenant, Fritz Webbing und Kurt Winterl. und aus Oib: Joachim Zeig, Günter Wulfenow, Herbert Dunkel, Fritz Hanson, Hans Hoppe, Werner Jahn, Walter Ruz, Friedrich Kauche, Friedrich Osterwald, Karlheinz Schumann, Werner Sommer, Gerhard Steppan, Paul Bengel, Gertrud Bloch und Rudolf Soppert.

— Soesterer unterrichtet den Bauverleiher am Carlshaus Halle und Ostballe. Infolge des Bauverleiers war am Sonnabend ein Teil des Bauhauens der Halle-Ostballe Eisenbahn bei Kollenden so stark überbesetzt, daß der um 2 Uhr von Halle abgehende Zug mehrere Stunden auf freier Strecke liegen bleiben mußte. Der Verleiher konnte nur durch Umsteigen aufrecht- erhalten werden.

— Ein fragwürdiger Unternehmen. Vor einem Leipziger Buchhändler, der sich gemeinsinnigen Vereinen unter wechselnden Firmeneintragungen (z. B. „Deutscher Schachklubverein“ oder „Vereinsgesellschaft der Weltkriegsopfer“ aus dem Kadetten-

kurze Zeit darauf hätte er aus dem Dunkel rufen. Er wurde nun losgelassen und stand wieder allein auf dem einem ein- sam Feldweg. Er tappte sich jetzt an der Stelle zurück, wo sein Rad lag, richtete es auf, griff nach der Lenkstange. Der Saal mit den beiden Hasen war fort! Nur noch ein Ende des Strides baumelte an der Stange; er war, wie sich dann am nächsten Morgen zeigte, mit einem Messer durchschnitten.

Der Verdacht des B. richtete sich sofort auf die beiden Beschul- tumpane. Der sofort benachrichtigte Landjäger hielt darum zunächst in aller Frühe gleich Hausdurchsuchung, zunächst bei dem Maurer, wobei sich die auf der Treibeckseite „ge- fundenen“ Hasen fanden; sie werden dem verlassenen Finder“ nach einer weiteren Anlage einbringen! Dann beachtet sich der Weite zu dem Arbeiter, zu dessen Unglück am Abend vorher frischer Schnee gefallen; eine deutliche Spur führte des- halb um dessen Haus nach einer nahen Kartoffelmiete. Und hier zeigte sich deutlich, daß der Boden erst in ganz kurzem auf- geweht war. Es wurde nachgesehen, und die gefundenen Hasen- Kaffee-Farmen zum Vorschein! Bei einer eingehenden Durchsuchung im Hause selbst fand sich dann auch noch der Saal.

Reihe bestritten vor Gericht festliche Schuld!

Die wollten B. nur darum nachgegangen sein, um den Ange- gehörigen bei einem einwärtigen Sturz sofort „Hilfreich beibringen“ zu können. So war es auch gekommen, und nachdem sie B. sicher nach Hause gebracht, hätten sie dann auch beide einen Hasen „gefunden“. Wir wußten, wie sie gehandelt. Sollte sich niemand weiter als Verleiher bei uns gemeldet, kann hätten wir sie selbst ge- fassen!“, erklärte der Angeklagte S. nach unterworfen. Das Gericht schenkte den beiden Schwärmeleinen jedoch keinen Glauben; der Arbeiter S. hat selbst vor Gericht folgende Weisen zur Schau tragen, muß 30 Mark und sein Freund, der Maurer S., 40 Mark Geldstrafe erleben.

Und mit dem „Weihnachtsbraten“ war es selbsterklärendlich auch nichts geendet!

hande) zur Herbeiführung und Verwirklichung höherwertiger Ver- besserungswesen bezieht, wird gewarnt, da das französische Unter- nehmen nach dem Ergebnis amtlicher Feststellungen keinerlei Gewähr für ein ordnungsmäßiges Geschäftsgeschähen bietet.

Rat und Hilfe für ehemalige Fremdenlegionäre

Der „Verein ehemaliger Fremdenlegionäre“ gibt bekannt, daß er Angehörigen von Fremdenlegionen kostenlos jede ge- wünschte Auskunft erteilt. Der Fund ist auf rein gemein- schaftlicher Basis aufgebaut und hat insbesondere zum Ziel, heimkehrende Kameraden der Fremdenlegionen mit Rat und Tat zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden auch Kreisgruppen im ganzen Reich errichtet. Schriftliche Anfragen sollte man unter Besichtigung des Büchertisches richten an die Geschäftsstelle des Bundes in Hamburg 21, Humboldtstraße 62.

— Zufahrenabholung an Kriegsbeschädigte. Die Zufahrenen für den Monat März gelangen für die Kriegsbeschädigten mit den Infanteriebataillonen A—K am Donnerstag, dem 14. März, und für die Kriegsbataillonen mit den Infanteriebataillonen L—Z am Freitag, dem 15. März, im Rahmen 23 des Führergemeins. St. Steinbr. 8. I. zur Ausbildung. Den 100prozentigen Kriegsbeschädigten wird die Zufahrtene durch Postfach übermittelt werden. Einzelne Wohn- ungsbedürfnisse sind unverzüglich beim Führeramt zu melden.

Bereinsnachrichten

Mitteilungen von Vereinen, Betrieben, Gesellschaften usw., werden zum ermäßigten Preise von nur 20 Pf. für die Zeile bei Voranmeldung aufgenommen.

Verein ehem. Kamer. Mittwoch, dem 13. März, abends 8 1/2 Uhr. Monatsversammlung im „Ratlerland“, Vortrag des Kam. Wittmann über seine Erlebnisse im Weltkrieg. Der Vergnügungsausflug eine Stunde früher im Restaurant. Jahresbeitrag 2,00. Der Vorstand: H. H. Müller.

Geschäftliche Mitteilungen

(Für diese Rubrik übernimmt die Schriftleitung keinerlei Verantwortung.)
Von der Leipziger Messe. Messungung. Der für alle möglichen Dinge einbringlich wird. Da — alles statt begünstigt hoch —, nähert sich eine Gruppe reisender Arbeiter in Wagen- umformen aus freiberuflicher Zeit mit Kopf und Dreimaße! Voran ein stummer Fahnenträger mit einer fahnenartigen Giardarte; dahinter folgt, von vier Wagen begleitet, ein Wagen mit drei reisigen, richtigen Gespulten — Deinhard! Man hört die Pfropfen lustig knallen, sieht sich im Geiste in feuchtsüßlicher Ge- sellschaft und füllt sich beim Glase perlenden Sekt als Sorgen- verkörper. Die Stimmung steigt, es hagelt nur so von drohenden Ver- mutungen. — Einem Augenblicke, meine Damen: eine Schar beugteigiger Kameraden reißt sich um die erste Aufnahme dieser originalen Messengruppe. Immer neue Reihenphotographen rücken heran. Der Junge hoch, jeder möchte die Beinbanden auf die Platte kommen. Zwei überreiche Photographen flüchten und Springen ins erste Auto, um die Aufnahme möglichst schnell ihrer Zeitung zu übermitteln. Tempo — Tempo! Und nun noch ein paar Filmnahmen! — Achtung, Beobachtung! — demselbe verbindlich! Auf Wiedersehen in der Wochenfigur!

Ich, was hilft es, wenn ich trage
Den Seiden ohne Kegel!
Wer soll ich, wenn ich die Plage
Mit Carmol zum Tuschel jagell!
Dem verlangt überall ausdrücklich Carmol,
Carmol tut wozu!



Magdeburger Börse

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Sächs. Lisch. Pflzr., Magdeb. Feuer-Vers., Magdeb. Strassenbahn, etc.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Sächs. Lisch. Pflzr., Leipzig. Ery.-Bk., Adas, etc.

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Telegraphische Anzeigen, Deutsch-land. Reichsb., Banco Aya, etc.

Berlin, 11. März

Am Bodenpreis eröffnete die Börse in vollkommenen Aufblüher und einheitlich schwach an der Zensung. Die festgesetzten gehaltenen Ausführungen der Börsenkommission...

Berliner Börse

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices. Includes sections for 'Eigene Funkmeldung', 'Festverzinsl. Werte', and 'Eisenbahnen'.

Wiese. Da außerdem die letzten Berichte über das bisherige "Gedehnt" der Geschäftsbildung in England einen nicht gerade ermutigenden lauten und die spekulativen Verbindungen zur Gründung einer Reparationsbank mit großer Fervor be-...

Berlin, 11. März. Die von hierher gemeldete Festigkeit macht bei verhältnismäßig wenig Grund, da die umfangreichen Marktveränderungen ziemlich starke Vermittlung auslösten. Das Anlaß-...

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc.

Waggeber, 11. März

Waggeber, 11. März. (Eisbahnen) Terminpreise für Waggeber einschließlich des Vertriebspreises für 50 Kilogramm brutto für netto ab Fabrikvertriebspreis...

Waggeber, 11. März. (Waggeber) Preis für Waggeber ohne (a) a) Witterungsbedingungen, (b) b) Eisenbahn, (c) c) Eisenbahn, (d) d) Eisenbahn...

Berliner Börse vom 11. März 1929

Table with multiple columns listing various stocks and their prices. Includes sections for 'Festverzinsl. Werte', 'Eisenbahnen', and 'Banken'.

Webstoffe

Bräuer Verbandsnotierungen für Baumwolle vom 11. März: (Mitteilung von der Firma Schweinberg & Schröder, Halle) Notierungen des Bräuer-Verbands für ein metrisches (100-) in Dollarnoten netto Kasse...

Dieh

Leipzig, 11. März. Auftrieb: 829 Rinder, davon 190 Ochsen, 278 Bullen, 174 Färsen, 283 Kälber, 263 Kälber, 2408 Schweine...

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Ochsen, Färsen, Kälber, etc.

Reichsbankausweis

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Reichsbankausweis, Reichsbankausweis, etc.

Der Kurswert der Reichsbank

Der Kurswert der Reichsbank vom 7. März zeigt in der bergangenen Woche einen Rückgang der gesamten Kapitalanlage in Wägen und Gold, Lombards und Effekten...

Berliner Börse vom 11. März 1929

Table with multiple columns listing various stocks and their prices. Includes sections for 'Festverzinsl. Werte', 'Eisenbahnen', and 'Banken'.